



## **BULLETIN 1/2021**

06. Juni, 2021

Sehr geehrtes Mitglied!

Wir hoffen, dass es Ihnen gut geht. Die CORONA-Zahlen sind zurückgegangen und so sehen wir dem Sommer gelassen entgegen. Stammtische und Treffen sind wieder erlaubt, doch die Bildungsreise oder eine größere Generalversammlung sind planmäßig schwer kombinierbar. Auch die Eröffnung des Militärluftfahrtmuseums in Zeltweg ist bisher noch nicht bestimmt (seitens Militär wurde aber eine Reinigung veranlasst), wobei heuer eher nicht davon auszugehen ist, dass eröffnet wird.

Wir haben im Hintergrund einige Tätigkeiten durchgeführt:

Es wurden etliche Fachfragen zu den Luftfahrzeugen der Luftstreitkräfte an uns gestellt, auch ehemalige Abläufe z.B. beim Fliegen des SAAB Draken oder den Umgang mit der jetzt schon im Ruhestand seienden SAAB 105.

Das Projekt EUROFIGHTER ist soweit im Fortschritt, dass die Tafel (2x1,5m) fertiggestellt ist und bei einer Festlichkeit mit dem Bundesheer versteigert werden kann. Die Stoffabzeichen in Limitierter Auflage sind soweit fortgeschritten, dass die Dreiecke mit den Folien bestückt werden können, dass jeweils ein Unikat entsteht. Die Vergabe bzw. Versteigerung ist ebenso mit einer passenden Veranstaltung, in Abhängigkeit zur Coronasituation geplant. Daneben wurden Staffelnabzeichen erstellt, und ein Metallmodell (Maßstab 1:72 und 1:200) der sonder-foliierten Maschine 7L-WB. Die GFL hat vier Stück davon von der Firma HERPA bekommen, eins für den Designer, eines für den Piloten des Überwachungsgeschwaders und je eines für die Fliegerwerft 2 und ein weiteres für etwa das Museum. Zudem gibt es Staffel-Prints von der sonderfoliierten 7L-WB.

Auch ein Staffel-Print der letzten SAAB 105 „BJ-40“ ist hergestellt worden. Hoffentlich ist das Flugzeug im nächsten Jahr im Museum in Zeltweg zu besichtigen. Der Abtransport von Salzburg nach Zeltweg ist im Juni 2021 geplant.

Als Dauerbrenner entwickelte sich der GFL-Web-Shop. Kontinuierlicher Zulauf und fast wöchentliche Bestellungen einzelner Abzeichen stützen die GFL, dass einerseits die Verbindung zu den Dienststellen der Luftstreitkräfte gehalten werden kann und zum anderen Ressourcen für andere Projekte bereitgehalten werden können.



Das Projekt Helikopter WS-55 ergab einen möglichen Verkauf eines H-19 um 8.000 USD in Phönix (Arizona), welcher sich als Aufbaumöglichkeit für den WS-55 geeignet hätte. Planungen, wie der Hubschrauber von USA nach Österreich überstellt werden könnte, erwiesen sich als schwierig, da Kriegsgerät nicht einfach über die Grenzen gebracht werden kann. Weit interessanter ist, dass einer von 20 WS-55 Whirlwind Srs.2 in Serbien steht. Dabei ist die Oberfläche stark angegriffen und zu erneuern. Mit Liebe und Zeit ist es aber möglich daraus einen (den ersten) österreichischen Transporthubschrauber aufzubauen. Der anfängliche Tausch von einer Alouette III gegen den WS-55 ist in die Ferne gerutscht.

Das Österreichische Bundesheer wird gemäß Wehrgesetz die wehrpolitischen Verein zu „Partner des Bundesheers“ überleiten. Dazu sind aber „außergewöhnliche Leitungen“ (Bekanntnis der Mitglieder zur militärischen Landesverteidigung). Durch gemeinsame Aktivitäten mit dem Bundesheer und gesetzter Ziele wird der Status dem Verein übergeben. Ein Leistungskatalog wurde der GFL übermittelt, wo anzuführen ist, was die GFL bereit ist zu leisten.

Die Homepage des Vereins wird durch einen Profi überarbeitet. Da immer kleine Probleme störten (Zutritte nicht möglich waren, Darstellungsprobleme bei einigen Mitgliedern sich zeigten die Seite ohne dem „www“ auch funktionieren muss, und einigen Punkten mehr entschloss sich das Präsidium den Schritt, die Homepage von „fresh marketing webdesign“ neu aufsetzen zu lassen. Hierzu bitten wir alle Mitglieder „Beiträge“ in Form von Fotos, Berichten, Erzählungen oder Vorträgen dem Präsidium zur Verfügung zu stellen, dass diese für die neue Homepage erfasst werden können.

Wir bitten auch um deine Mitarbeit im Verein, damit wir weiterhin an Veranstaltungen des Bundesheeres teilnehmen können, Truppenbesuche auf Fliegerhorste oder Dienststellen machen können und direkten Bezug zu den Luftstreitkräften halten können.

Einige Neuerungen / Berichte sind auf der Homepage ersichtlich.



Wir suchen (geschlechtsneutral):

- künftigen Finanzreferent/-in (Bedarf: Anbindung an Internet und sicherer Umgang mit Waren und Finanzmittel)
- Archivar (Katalogisieren der vorhandenen Dokumente, Fotos, Daten, usw.)
- Ersteller von Artikeln (Militärluftfahrt-Themen (vorrangig Österr. Luftstreitkräfte))
- Leiter von Stammtischen (Niederösterreich, Salzburg, Wien, Tirol & Vorarlberg)

Bei Interesse bitte melden an [office@luftstreitkraefte.at](mailto:office@luftstreitkraefte.at) oder Tel.: 050201 52 53440.

Letztlich ist ein Gründungsmitglied des Vereins „Gesellschaft zur Förderung der Österreichischen Luftstreitkräfte – GFL“ am 30.05.2021 verstorben. STRIMITZER „TIMI“ Hubert, Vzlt iR ist im 80 Lebensjahr, nach schwerer Krankheit verstorben. Bei der Verabschiedung am 4. Juni flogen traditionsgemäß für, drei Eurofighter – da symbolisierte der mittlere Eurofighter, welcher genau über dem Friedhof nach oben zog, die Lücke, die TIMI darstellt. Die emotionale Verabschiedung brachte beim Nachruf, die militärischen Erlebnisse nochmals näher. Mit über 11 460 Flugstunden beim Bundesheer ist er ein Pilot, welcher wohl nicht so schnell eingeholt werden wird.

Glück Ab. Gut Land.

Der Präsident

(Obst iR. Doro KOWATSCH)

Der Generalsekretär

(Obst Markus MAHLER)